

II.

B e g r ü n d u n g

zum Bebauungsplan der Stadt Bielefeld Nr. 1/28.00 für das Gebiet
Eisenbahnlinie Bielefeld/Hamm - Jüdischer Friedhof - Johannis-
friedhof - Botanischer Garten - Goethestraße - Südhang Teuto-
burger Wald

A.

- Allgemeines -

Die Aufstellung des Bebauungsplanes wurde notwendig, um

1. den Ausbau der Entlastungsstraße zur Bundes-
straße 61 sicherzustellen;
2. eine geordnete Erschließung, Nutzung und Be-
bauung der im Plangebiet gelegenen Grundstücke
zu gewährleisten.

B.

- Bodenordnung -

Die zur geordneten Erschließung und Bebauung der Grundstücke im
Bebauungsplangebiet erforderliche Neuordnung des Grund und Bodens
soll auf freiwilliger Grundlage durch An- und Verkauf oder Tausch
erfolgen. Die Durchführung eines Umlegungsverfahrens für Teilge-
biete des Bebauungsplanes und die Anwendung der Bestimmungen des
Bundesbaugesetzes über die Enteignung bleiben vorbehalten.

C.

- Kostenschätzung -

Der Stadt entstehen durch die vorgesehenen städtebaulichen Maß-
nahmen voraussichtlich folgende Kosten:

1. Grunderwerb, Abbruch und Entschädigung	1.400.000,-- DM
2. Straßenbau	2.500.000,-- DM
3. Anlegung von öffentlichen Grünflächen	100.000,-- DM
	4.000.000,-- DM
	=====

Bielefeld, den 9. März 1967

- Planungsamt -

Der Bauausschuß faßte in seiner Sitzung am 9. März 1967 den nachstehenden Beschluß:

"Der Bauausschuß empfiehlt dem Rat der Stadt, folgenden Beschluß zu fassen:

Der Bebauungsplan Nr. 1/28.00 für das Gebiet Eisenbahnlinie Bielefeld/Hamm - Jüdischer Friedhof - Botanischer Garten - Goethestraße - Südhang Teutoburger Wald wird mit dem Text und der Begründung gemäß § 2 Abs. 1 und 7 des Bundesbaugesetzes als **Entwurf** beschlossen; der Bebauungsplan ist gemäß § 2 Abs. 6 BBauG öffentlich auszulegen."

Dieser Bebauungsplan ist gem. § 2 (1) des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) am **22. März 1967** vom Rat der Stadt als Entwurf beschlossen worden.

Bielefeld, den **31. März 1967**
Im Auftrage des Rates der Stadt

Bürgermeister

Ratsherr

Schriftführer

Die in **roter** Farbe eingetragene Änderung dieses Planes und die Änderung des Textes u. der Begründung lt. Vorlage hat der Rat der Stadt am **21. Feb. 1968** beschlossen.

Bielefeld den **-1. März 1968**
Im Auftrage des Rates der Stadt

Oberbürgermeister

Ratsherr

Schriftführer

Die in **blauer** Farbe eingetragene Änderung dieses Planes und die Änderung des Textes u. der Begründung lt. Vorlage hat der Rat der Stadt am **26. Juni 1968** beschlossen. Gleichzeitig wurde dieser Plan gemäß § 10 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) und das § 4 (1) der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen vom 28. Oktober 1952 (G.S. NW S. 167) vom Rat der Stadt als Satzung beschlossen.

Bielefeld, den **5. Juli 1968**
Im Auftrage des Rates der Stadt

Oberbürgermeister

Ratsherr

Schriftführer

Hat vorgelesen
Detmold, den **28. Okt. 1968**

Az.: 34. 30.11-01/234 (297)

Der Regierungspräsident
Im Auftrage:

F. Blum

Dieser genehmigte Plan mit der Begründung liegt gemäß § 12 des Bundesbaugesetzes vom **- 9. Nov. 1968** ab öffentlich aus. Die Genehmigung sowie Ort und Zeit der Auslegung sind ortsüblich am **- 9. Nov. 1968** in den Bielefelder Tageszeitungen (Neue Westfälische und Westfalen-Blatt) bekanntgemacht worden.

Bielefeld, den **11. Nov. 1968**



Der Oberstadtdirektor

Stadtoberinspektor

Dieser Plan hat als Entwurf mit der Begründung gemäß § 2 (6) des Bundesbaugesetzes vom **10. APR. 1967** bis **12. MAI 1967** öffentlich ausgelegen.

Bielefeld, den **15. Mai 1967**

Der Oberstadtdirektor



Stadtdirektor

^{geänderte}
Dieser Plan hat als Entwurf mit der Begründung gemäß § 2 (6) des Bundesbaugesetzes vom **11. MRZ. 1968** bis **11. APR. 1968** öffentlich ausgelegen.

Bielefeld, den **16. April 1968**

Der Oberstadtdirektor



Stadtdirektor

Dieser Bebauungsplan ist gem. § 2 (1) des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) am **22. März 1967** vom Rat der Stadt als Entwurf beschlossen worden.

Bielefeld, den **31. März 1967**
Im Auftrage des Rates der Stadt


Bürgermeister

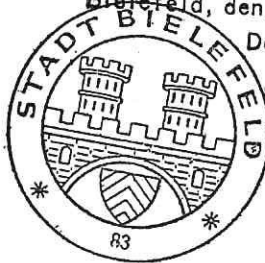

Ratsherr

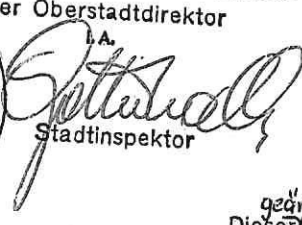

Schriftführer

Dieser Plan hat als Entwurf mit der Begründung gemäß § 2 (6) des Bundesbaugesetzes vom **10. APR. 1967** bis **12. MAI 1967** öffentlich ausgelegen.

Bielefeld, den **15. Mai 1967**

Der Oberstadtdirektor




Stadtinspektor

Die in ~~roter~~ **blauer** Farbe eingetragene Änderung dieses Planes und die Änderung des Textes u. der Begründung lt. Vorlage hat der Rat der Stadt am **21. Feb. 1968** beschlossen.

Bielefeld den **-1. März 1968**
Im Auftrage des Rates der Stadt

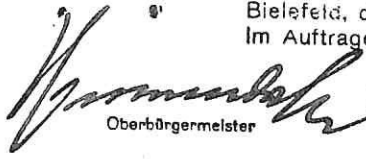

Oberbürgermeister

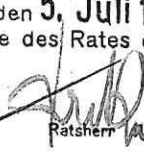

Ratsherr


Schriftführer

Die in **blauer** Farbe eingetragene Änderung dieses Planes und die Änderung des Textes u. der Begründung lt. Vorlage hat der Rat der Stadt am **26. Juni 1968** beschlossen. Gleichzeitig wurde dieser Plan gemäß § 10 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) und des § 4 (1) der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen vom 28. Oktober 1952 (G.S. NW S. 167) vom Rat der Stadt als Sitzung beschlossen.

Bielefeld, den **5. Juli 1968**
Im Auftrage des Rates der Stadt


Oberbürgermeister


Ratsherr

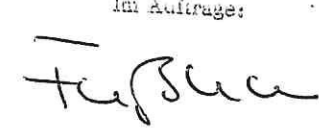

Schriftführer

Dieser Plan ist gemäß § 6(1)/§ 11 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) mit Verfügung vom heutigen Tage genehmigt worden.

Detmold, den **28. Okt. 1968**

Az. **84.32.11-01/239 (297)** Der Regierungspräsident
Im Auftrage:





Dieser genehmigte Plan mit der Begründung liegt gemäß § 12 des Bundesbaugesetzes vom **-9. Nov. 1968** ab öffentlich aus. Die Genehmigung sowie Ort und Zeit der Auslegung sind ortsüblich am **-9. Nov. 1968** in den Bielefelder Tageszeitungen (Neue Westfälische und Westfalen-Blatt) bekanntgemacht worden.

Bielefeld, den **11. Nov. 1968**



Der Oberstadtdirektor


Stadteberinspektor

(1) 1000

(1) 1000